



Resolution der Berufskonferenz Bau der Gewerkschaft Unia
«Fachkräftemangel angehen heisst Rahmenbedingungen verbessern.»

Bern, Samstag 19. Juni 2021

Wir sind stolz Bauarbeiter zu sein. Wir sind stolz, die Häuser, Schulen, Spitäler und Strassen dieses Landes zu bauen. Jeden Tag leisten wir harte, wichtige und oftmals gefährliche Arbeit im Dienst der Gesellschaft.

Doch viele Entwicklungen der letzten Jahre beunruhigen uns und wir sind besorgt um die Zukunft unserer Branche. So nimmt der Zeitdruck immer stärker zu und lastet am Ende des Tages auf unseren Schultern. Wir müssen immer mehr Überstunden leisten, Samstagsarbeit ist für viele zur Norm geworden und wir haben immer weniger Zeit für unsere Freunde und Familien. Der Stress, der zunehmend auf den Baustellen herrscht, belastet auch unsere Gesundheit und lässt das Risiko für Unfälle steigen.

Der wachsende Zeitdruck hat aber auch eine weitere Auswirkung: Es herrscht ein immer grösser werdender Fachkräftemangel im Bauhauptgewerbe und es wird immer schwieriger, gute Leute für unsere Branche zu gewinnen und zu behalten. Während im Jahr 2010 über 1'200 Lernende eine Maurerausbildung in Angriff genommen haben, waren es 2019 nur noch 700. Gleichzeitig fehlen heute Poliere im Ausmass von über zehn Prozent. Dies ist insbesondere deswegen kritisch, da in den nächsten 10 bis 15 Jahren so gut wie die Hälfte der Polierstellen infolge Pensionierung neu besetzt werden muss.

Der akute Fachkräftemangel ist kein Zufall. Denn immer mehr Väter, die diesen stolzen Beruf ausüben, können es ihren Kindern heute nicht mehr weiterempfehlen. Nicht, weil die Arbeit an sich nicht schön ist, sondern weil die Rahmenbedingungen nicht mehr stimmen: immer mehr Zeitdruck, immer längere Tage, lange und nur teilweise bezahlte Reisezeiten, zu wenig Schutz bei Hitze und Schlechtwetter.

Für uns ist deshalb klar: Fachkräftemangel angehen heisst Rahmenbedingungen verbessern! Um mehr gute Fachleute für diese wichtige Aufgabe zu finden, braucht es auf den Baustellen Veränderungen.

Darum wollen wir uns im nächsten Jahr für einen guten Landesmantelvertrag und Polier-GAV engagieren und faire sowie fortschrittliche Arbeitsbedingungen für alle garantieren. Wir kämpfen für unsere Arbeitsbedingungen. Wir kämpfen für unsere Kinder. Wir kämpfen für die Zukunft unserer Branche.

Berufskonferenz Bau der Gewerkschaft Unia